

Bruno Ortolanos großer Endspurt

Im letzten Durchgang 100 Holz gutgemacht! / Pat Stowell ganz souverän

Kassel. Nach zwei vergeblichen Versuchen gelang es Bruno Ortolano im dritten Anlauf, Kasseler Stadtmeister im Bowling zu werden. Nach der ersten Runde, als Ortolano an siebenter Stelle lag, sah es nicht nach einem Sieg des Italieners aus, aber nach dem zweiten Durchgang „kletterte“ er schon auf den vierten Rang. Als Ortolano am Freitag im Ligaspiel mit 625 Holz Rekord warf, traute man ihm eine weitere Steigerung zu, die er auch tatsächlich vollbrachte. Genau 100 Holz machte er gegen den bis zum letzten Durchgang führenden H. John gut und gewann. Hervorragend der „Schnitt“ von 180 Holz pro Spiel, den die ersten Vier erreichten.

Ergebnis: 1. B. Ortolano (Team 5) 3608 Holz in 20 Spielen, 2. R. Klinge (Club 300) 3602, 3. H. John (Herkules) 3601, 4. W. Kilian (Club 300) 3594, 5. D. Schiffmann (Team 5) 3469, 6. G. Frömm (Split-Buam) 3447, 7. B. Stowell (Herkules) 3429, 8. W. Schörling (Club 300) 3410, 9. W. Risch (Split-Buam) 3269, 10. U. Hampel (Club 300) 3236.

Ganz souverän gewann die Amerikanerin Pat Stowell, die in allen drei Durchgängen das beste Ergebnis erzielte, die Stadtmeisterschaft der Damen. Hier das Ergebnis: 1. P. Stowell 2314 in 14 Spielen, 2. T. Klein 2248, 3. I. Risch (alle Fortuna) 1982, 4. K. Hüther (Fortuna III) 1934, 5. F. Helesky (Fortuna II) 1924, 6. E. Effenberger (Fortuna D) 1898.

Bei den Senioren, Junioren und Versehrten wurden E. Glapiak (Finale) mit 1846 auf 12 Spielen, W. Hahn (Löwen) mit 1706 und W. Mampel (Blue Birds) mit 1608 konkurrenzlos Stadtmeister.

Team 5 ganz groß

Nach dem Club 300 mußte sich auch der bisherige Spitzenreiter Herkules eine 0:4-Niederlage gegen Team 5 gefallen lassen. Bruno Ortolanos Rekordserie von 625 (221 - 213 - 191) riß die Mannschaft mit, die ihren eigenen Rekord von 2597 auf 2659 Holz schraubte.

Ergebnisse: Herkules-Team 5 0:4; Split-Buam 300 0:4; Die Löwen - Finale 2:2. - Team 5 führt mit 31,9 Punkten und 24 211 Holz vor Club 300 (27:13/24 537), Herkules (27:13/24 245), Split-Buam (16:24/23 336), Finale (13:27/22 725) und Die Löwen (6:34/22 106).

D. Schüler mit Rekordserie

In der B-Klasse konnten die Blue Birds beim 4:0 gegen Fortuna III endlich wieder einmal mit einer guten Leistung aufwarten. Dabei verbesserte D. Schüler den B-Klassen-Rekord um 18 Holz auf 550. Ergebnisse: Fortuna II - All Star Club 1:3, Blue Birds - Fortuna III 4:0. - Die Globetrotters führen überlegen vor dem All Star Club und den Blue Birds.



Kassels Stadtmeister im Bowling: Pat Stowell und Bruno Ortolano. (Privat-Foto)

1966

Nummer 221.

SPORT

Jakumeit spielte 258 Pins

Auftakt in der Bowling-Liga - Neue Wertung eingeführt

Kassel (BF). Bevor am Wochenende die neue Bowling-Liga mit ihren Spielen begann, wurde in der Jahreshauptversammlung des Bowling-Sportvereins Kassel ein neuer Vorstand gewählt. In seinem Amt bestätigt wurde der 1. Vorsitzende Oskar Kienert. Als 2. Vorsitzender wurde Gottfried Wagner gewählt. Sportwart: Rudi Linn; stellvertretender Sportwart: Dieter Schüler; Kassierer: Wilhelm Mampel; Ligasekretär A: Rolf Piper; Ligasekretär B: Volker Heine.

Außerdem wurde ein neuer Spielplan beschlossen, der sich den Statuten des Deutschen Keglerverbandes anpaßt. Nach diesem System erhält pro Spieltag von 5 Mannschaften in der A-Klasse jene Mannschaft 5 Punkte, die die meisten Holz erzielt. Die Mannschaft mit der zweithöchsten Pinzahl erhält 4 Punkte usw. Dasselbe in der B-Klasse, wo bei 7 Mannschaften die erste 7 Punkte, die zweite 6 Punkte erhält usw.

Herausragend am ersten Spieltag waren die sehr guten Ergebnisse von Willy Jakumeit. Seine Spiele: 171, 193, 258 = 622. Das ausgezeichnete Spiel von 258 dürfte sehr lange das beste in der diesjährigen Saison bleiben.

Ihre gute Form bewiesen die beiden Mannschaften von Club 300, die sowohl in der A- als auch in der B-Klasse die höchsten Tagesergebnisse erzielten. Die erste Mannschaft von Club 300 warf mit 2749 Pins das beste Einzelergebnis (Hayes 553, Klinge 531, Hampel 554, Kimsey 587, Gschnell 524). Die Überraschung aber war das gute Abschneiden des Aufsteigers der A-Klasse, Finale I, der den zweiten Platz hinter Club 300 I mit 2660 Pins belegte. Die höchste Serie in der A-Klasse: Kimsey (Club 300) 587. Das höchste Spiel erzielte Jim Smith (Polterbuben) mit 221 Pins.

In der B-Klasse führt Club 300 II, der mit 2567 Pins ein für die B-Klasse gutes Ergebnis erreichte. Das höchste Spiel und die höchste Serie erzielte, wie schon erwähnt Willy Jakumeit. Die beste Spielerin war Gudrun Linn mit 498 Pins in der Serie und mit dem höchsten Einzelspiel von 199.

A-Klasse		
	Pkt.	Pins
1. Club 300 I	5	2749
2. Finale I	4	2660
3. Polterbuben	3	2514
4. Herkules	2	2499
5. Fall Um I	1	2446
B-Klasse		
1. Club 300 II	7	2567
2. Finale II	6	2355
3. Goldene 10	5	2265
4. Fortuna I (D)	4	2261
5. Fall Um II	3	2153
6. Polterbuben (D)	2	1981
7. Fortuna II (D)	1	1673